

Geschichte mit Gänsehautgarantie

Launch des U.S. Civil Rights Trails – Georgia bietet elf Attraktionen auf den Spuren der Bürgerrechtsbewegung

Atlanta/München, 16. Januar 2018. 2018 jährt sich der Todestag von Dr. Martin Luther King Jr. zum 50. Mal. In Gedenken an den weltbekannten Bürgerrechtler sowie seine Mitstreiter wurde am 15. Januar 2018 – Kings Geburtstag – der U.S. Civil Rights Trail aus der Taufe gehoben. Dieser erstreckt sich über 14 US-Bundesstaaten im Süden der USA und vereint über 130 Kirchen, Gerichtsgebäude, Schulen, Museen sowie Wahrzeichen, die während der Bürgerrechtsbewegung in den 1950ern und 60ern eine Schlüsselrolle spielten. In Georgia gilt Atlanta als Geburts-, Wirkungs- und letzte Ruhestätte als eine der wichtigsten Stationen des U.S. Civil Rights Trails. Weitere geschichtsträchtige Stopps befinden sich in Albany und Midway.

„Georgia spielte schon immer einen zentralen Part in der Bürgerrechtsbewegung. Als Geburtsstätte von Dr. Martin Luther King Jr. und dem Center für Civil and Human Rights bietet Georgia eine Fülle an Wahrzeichen und Museen, die diesen Teil der Weltgeschichte lebendig halten,“ so Kevin Langston, Deputy Commissioner im Tourismussektor des Georgia Department of Economic Development. „Viel von dieser Historie kann an elf Stätten in Georgia erlebt werden und wir ermutigen Reisende auch die anderen Orte des Civil Rights Trails im Süden zu besuchen. An jedem Punkt entlang des Trails treten Besucher in die Fußspuren der Mitglieder der Bürgerrechtsbewegung und erleben so hautnah dieses wichtige Kapitel in der Geschichte.“

Atlanta – Wiege einer Legende

Georgias Hauptstadt Atlanta spielt eine zentrale Rolle im Leben von Dr. Martin Luther King Jr. Einen bewegenden Eindruck erhalten Besucher in acht Attraktionen, die Teil des U.S. Civil Rights Trails sind. Die [Martin Luther King Jr. National Historic Site](#) umfasst sein [Geburtshaus](#), in dem er seine Kindheit verbrachte, die [Ebenezer Baptist Church](#), die eine zentrale Rolle in der Bürgerrechtsbewegung innehielt und wo King mit seinem Vater bis 1968 predigte, sowie das [King Center](#). Dieses wurde von seiner Frau Coretta Scott King ins Leben gerufen und ist heute die letzte Ruhestätte der beiden. Nicht weit entfernt befindet sich das [African-American Panoramic Experience \(APEX\) Museum](#), das einen umfassenden Einblick in die Afro-Amerikanische Geschichte und Kultur vermittelt, sowie das Elbert P. Tuttle United States Court of Appeals Gerichtsgebäude. Dessen Richter trugen 1954 dazu bei, die Rassentrennung an öffentlichen Schulen zu beenden. In Downtown Atlanta beherbergt das [National Center for Civil and Human Rights](#) originale Schriften von Dr. Martin Luther King Jr. und setzt die amerikanische Bürgerrechtsbewegung in Perspektive zur heutigen Menschenrechtsbewegung. Eine Vielzahl an Programmen rund um Menschenrechte bietet das [Carter Center](#) in Midtown Atlanta und beheimatet weiterhin das Jimmy Carter Library and Museum.



Albany und Midway – Aus der Kleinstadt ins Geschichtsbuch

Im Südwesten bildet die Stadt Albany den zweiten Anlaufpunkt auf dem U.S. Civil Rights Trail in Georgia. Das Albany Movement wurde im November 1961 in der Shiloh Baptist Church ins Leben gerufen, mobilisierte tausende Menschen und konnte wichtige Strategien und Taktiken im Kampf gegen die Rassentrennung entwickeln. Ebenfalls in Albany befindet sich das [Albany Civil Rights Institute](#), das nun als Forschungsstätte fungiert und ein Civil Rights Movement Museum in der Old Mount Zion Baptist Church betreibt, die einst als Treffpunkt der Bürgerrechtler diente. Dort kann man jeden Monat den Freedom Singers lauschen, die bereits 1963 beim Marsch auf Washington Freiheitshymnen anstimmten. Südlich von Savannah liegt der dritte Punkt auf dem Trail in Georgia. Im Örtchen Midway entstand nach dem Bürgerkrieg die [Dorchester Academy](#) für befreite Sklaven. In deren Studentenwohnheim wurden später mehr als 2.000 Mitstreiter der Bürgerrechtsbewegung ausgebildet und die Southern Christian Leadership Conference plante dort ihre Kampagne gegen die Rassentrennung in Birmingham, Alabama. Und der Rest ist Geschichte...



Über die Destination:

Georgia präsentiert sich überaus facettenreich zwischen boomender Wirtschaft und romantischem Südstaatenflair. Der Bundesstaat im Südosten der USA untergliedert sich in neun Regionen und reicht von den Appalachen im Norden bis zur Grenze Floridas. Die Wirtschaftsmetropole Atlanta dient Firmen wie Delta Air Lines, CNN sowie der Coca-Cola Company als Hauptsitz. Zu den touristischen Highlights gehören neben dem Antebellum Trail die Städte Savannah, Macon, Athens oder Augusta, wo das jährliche Masters® Golf Tournament ausgetragen wird. Abwechslungsreiche Landschaften – von sanften Bergen über die Okefenokee Sümpfe bis hin zur Atlantikküste mit den Golden Isles – und milde Temperaturen machen den "Peach State" zu einem ganzjährig attraktiven Reiseziel. Reisende erwartet zudem eine lebendige Kunst-, Kultur- und Restaurantszene.

Weitere Informationen finden sich unter www.georgia-usa.de und www.civilrightstrail.com

[Link](#) zum Foto-Download

Bildrechte: © Georgia Department of Economic Development, ©Atlanta CVB

Kontakt für die Presse:

LMG Management GmbH

Anja Höbler

Bavariaring 38

80336 München

Tel.: +49 (0)89 45 21 86-15

E-Mail: AHoebler@georgia.org

www.lmg-management.de

